



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 7 (Porz)	29.03.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Antrag der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 22.02.2011 hier: Poller Marktplatz, Rodung Wurzelstöcke und Einsaat Grünfläche

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung auf, die beschlossene und zusätzlich von der Fachverwaltung verbindlich zugesagte Rodung der Wurzelstöcke sowie die Einsaat der Grünfläche auf dem Poller Marktplatz zeitnah vorzunehmen. Ggf. ist eine Fremdfirma mit der Ausführung der Arbeiten zu beauftragen.

Der einstimmige Beschluss der BV Porz vom 08.06.2010 unterstreicht die Wichtigkeit einer Attraktivierung dieses zentralen Poller Aufenthaltsorts. Daher erwarten wir von der Verwaltung, dass sie im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel die Realisierung der vor Ort mit Vertretern der Politik und Bürgerschaft abgesprochenen Maßnahmen auch umsetzt.

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung ist wegen fehlender Haushaltsmittel zur Zeit nicht in der Lage, den Beschluss der BV 7 zeitnah und komplett umzusetzen.

Bereits am 27.09.2010 fand gemeinsam mit Vertretern der BV 7, der Poller Vereine, dem Amt für Kinderinteressen und dem Fachamt auf dem Marktplatz in Poll ein Ortstermin statt, auf dem die derzeitigen Möglichkeiten aufgezeigt wurden, den Beschluss umzusetzen.

Es wurde seitens der Verwaltung damals zugesichert, dass die Rodungsarbeiten unmittelbar nach der Beendigung des Vogelschutzes zum 01.10.2010 mit eigenem Personal durchgeführt werden. Die Umsetzung erfolgte dann auch Anfang November 2010. Weiter-

gehende Arbeiten sind nicht mehr mit stadteigenem Personal leistbar und müssten über eine Fremdvergabe abgewickelt werden.

Es wurde aber auch klar herausgestellt, dass die Rodung der Wurzelstöcke, ein Bodenaustausch und eine Einsaat nur nach gesicherter Finanzierung durchgeführt werden können. Eine feste Zusage seitens der Verwaltung wurde hier keinesfalls getroffen, zumal zum damaligen Zeitpunkt der Doppelhaushalt 2010/2011 noch gar nicht verabschiedet war.

Die bisher durchgeführten Rodungsarbeiten haben bereits sehr dazu beigetragen, das Erscheinungsbild des Marktplatzes aufzuwerten. Sollten die Rodungs- und Einsaatarbeiten nicht zeitnah durchgeführt werden können, werden die zurück geschnittenen Sträucher wieder frisch austreiben und den Boden bedecken.

Umsonst waren die Rückschnittarbeiten auf gar keinen Fall, diese Arbeiten werden ohnehin bei Strauchpflanzungen turnusmäßig durchgeführt und führen so zur Verjüngung des Bestandes.

Über die Bereitschaft mehrerer Poller Vereine, gemeinsam mit dem Grünflächenamt den Bodentausch und die Einsaat vorzunehmen, ist dem Fachamt nichts bekannt. Kontaktaufnahmen seitens der Vereine fanden nicht statt.

Personelle Unterstützung seitens des Fachamtes ist aufgrund der personellen Unterbesetzung im Pflegeabschnitt nicht möglich. Die Umsetzung in Fremdvergabe kann aber bei gesicherter Finanzierung durchaus zügig abgewickelt werden.

Die Verwaltung ist bemüht, die Beschlüsse der Bezirksvertretungen umzusetzen. Die finanzielle Situation der Stadt Köln wird aber auch den Bezirksvertretern bekannt sein und muss nun einmal bei der Umsetzung von Beschlüssen und Wünschen Berücksichtigung finden.